

Urinuntersuchung nach SANDER

Zweck der Untersuchung

Mit den Harnproben sollen die Säure und Basenfluten im menschlichen Körper gemessen werden.

Materialien

- 5 Gefäße für Urinproben und 5 Versandgefäße
- Untersuchungsauftrag
- Anleitung zur Probensammlung und frankierte Versandtasche

Testdurchführung

1. Am Testtag dürfen Sie nicht mehr als 3 Mahlzeiten einnehmen:

Frühstück (*nach der 1. Probe*), Mittagessen (*nach der 3. Probe*), Abendessen (*nach der 5. Probe*).

An diesem Testtag und an den beiden Vortagen bitte keine Basentabletten (*Alkala, Bullrich's Vital, Basenpulver*) oder ähnliches einnehmen!

2. Entleeren Sie Ihre Harnblase zu folgenden Zeiten:

Bitte füllen Sie jeweils 20–30 ml in das bereits mit der Uhrzeit beschriftete Gefäß.

Gefäß 1 → 6 Uhr

Gefäß 3 → 12 Uhr

Gefäß 5 → 18 Uhr

Gefäß 2 → 9 Uhr

Gefäß 4 → 15 Uhr

3. Wenn Sie die vorgeschriebenen Zeiten aus besonderen Gründen um mehr als eine Viertelstunde über- oder unterschreiten, so vermerken Sie dies bitte formlos auf der Folgeseite.
4. Falls es Ihnen nicht möglich ist den Harn 3 Stunden anzuhalten, so sammeln Sie den gesamten Harn, den Sie z.B. zwischen 6–9 Uhr lassen, entleeren um 9 Uhr die Blase ganz und füllen von diesem Sammelurin das Gefäß 2 (*9 Uhr-Gefäß*).
5. Verschrauben Sie die Gefäße fest, schütteln Sie diese leicht, füllen Sie bitte die Folgeseite dieses Blattes aus und versenden Sie alles zusammen mit dem Einsendeschein möglichst noch am Tag der Harnsammlung.

Probenversand

1. Der beiliegende Auftragschein muss von der Praxis ausgefüllt sein.
2. Legen Sie bitte die Proben im Versandgefäß, zusammen mit dem von Ihnen unterschriebenen Untersuchungsauftrag in die Versandtasche und werfen Sie in einen Briefkasten der Deutschen Post.

Wichtige Hinweise

Die Versandgefäße für die Harntitration enthalten 2 g Natriumchlorid, 200 µl Isopropanol und 4 mg Thymol. Dies dient zur Stabilisierung der Harnprobe während des Transports. Bitte Berührung mit dem Stabilisator unbedingt vermeiden. Thymol verursacht bei Hautkontakt Reizungen, bei längerem Kontakt mit Schleimhäuten und den Augen Verätzungen. Beim Verschlucken können Schleimhautirritationen und Verätzungen im Mund der Speiseröhre und im Magen auftreten.

- Hautkontakt** → Mit reichlich Wasser abwaschen. Eventuell kontaminierte Kleidung sofort entfernen.
Augenkontakt → Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (mindestens 10 Minuten!).
Verschlucken → Viel Wasser trinken. Erbrechen vermeiden. Sofort Arzt hinzuziehen.

Informationen zum Patient

Name Therapeut/in _____

Name + Anschrift Patient/in _____

Datum der Harnsammlung _____ Ø Trinkmenge/Tag _____

Art der Getränke _____

Einnahme von Abführmitteln

Nein Ja, welche _____

Einnahme von Basenpräparaten

Nein Ja, welche _____

Einnahme von Nahrungsergänzungen (*Dosierung angeben!*)

Nein Ja, welche _____

Abweichungen von den vorgegebenen Harnsammelzeiten bitte hier vermerken: _____

Ernährung am Vortag		Ernährung am Probetag	
Mahlzeiten	Uhrzeiten	Mahlzeiten	Uhrzeiten
<i>Frühstück</i>		<i>Frühstück</i>	
<i>Evtl. Zwischenmahlzeit</i>			
<i>Mittagessen</i>		<i>Mittagessen</i>	
<i>Evtl. Zwischenmahlzeit</i>			
<i>Abendessen</i>			